

Hallo

also ich möchte mich mal kurz vorstellen...

Ich bin jetzt 20 , mein Haarausfall is nun schon ein leidiges Thema bei mir seit ich 16 bin.. alles hat angefangen mit der GHE bildung wie bei den meisten. Die ersten GHEs haben sich bei mir mit 15 gebildet und waren mit 16 schon so dünn das ich regelmäßig Volluma aufgetragen hatte...je nach frisur und haarlänge ging das echt perfekt aber hat mich damals schon gestört wie die hölle. Kurzum hatte bin während meiner suche, nach mitteln gegen haarausfall natürlich auch auf dieses Forum gestoßen und dem Thema Haartransplantation. Mit meinem Haarstatus den ich mit 16 hatte war das ziemlich unsinn überhaupt an eine HT zu denken, was mir natürlich erst heute klar ist. Also bin ich erstmal zu einer ganzen menge ärzte gelaufen zwecks Propezia usw. Dieses habe ich dann ungefähr ein 1 1/2 jahre eingenommen ohne großen erfolg und mit problemen was die Libido betrifft.. das war angesichts meiner ersten großen liebe dann schon ziemlich dreck, weshalb ich propezia dann auch absetzte und wieder den gedanken einer HT im kopf hatte. Meine Geheimratsecken und mein hinterkopf fingen immer mehr an sich zu lichten das der leidensdruck immer enormer wurde. So bin ich dann erstmal auf ein Haarteil umgestiegen welches 2000 euro gekostet hat und nach 4 monaten auch den weg von meinem kopf fand da es elendige prozedur mit klebestreifen usw. Von da an bin ich erstmal mit einer mm frisur rumgelaufen und hab Mützen für mich entdeckt. Sobald die Haare wieder länger waren gabs toppik aufm Kopf und ich hatte mich an die zurückgeschrittene Haarlinie ganz gut gewöhnt, jedoch sobald die Haare länger waren als 2-3 cm war es wieder so unerträglich das ich sie wieder auf ein paar mm gekürzt hatte und so ging das bis 19 eigentlich weiter. Meine kommende Tonsur hatte sich auch schon ganz gut abgezeichnet und dann ging Psychofilm in meinem kopf erstmal richtig los. Jetzt ging garnichts mehr ohne Cappi aufm Kopf und das ist bis heute so. Jetzt bin ich mitte 20 und würde mich als NW4 einstufen. Mein Vater hatte was haarausfall betrifft ungefähr den gleichen status wie ich mit 23, sein vater mit 26.. Viel weiter is der Haarausfall dann auch nicht mehr voran geschritten bei den beiden.

Jetzt ungefähr vier Jahre nach meinem ersten gedanken an eine HT hab ich knapp 10.000 euro zusammengekratzt und will es endlich durchziehen. Genug Kahle stellen hab ich nun und meine erwartungshaltung an eine HT sind nicht mehr unrealistisch denke ich. Mir ist klar das ich keinen Haarstatus kriegen werde wie er mal war und auch das ich meine Tonsur wohl nicht unbedingt mit einer HT zu kriege. Vielleicht schreitet auch mein Haarausfall weiter voran und ich werde irgendwann ne HT nachziehen oder einfach damit leben. Nur denke ich das meine Haare mir in meinem jetzigen lebensabschnitt wichtiger sind als vll mit 30. Genau sagen kann ich das natürlich nicht aber ich will meine Jugend nicht mehr damit verschwenden das ich komplexe habe und mein Selbstbewusstsein ganz unten durch is sobald ich keine cap mehr auf hab.

Nach vielem lesen über jahre in diesem Forum denke ich das FUT für mich die einzige sinnvolle lösung darstellt, unter anderem wegen den kosten und ich mit einer Narbe jetzt nicht die großen probleme habe.

Da sind mir speziell Hattingen und Heitmann ins auge gestochen, nicht nur auf grund der resultate

sondern auch weil ich nicht unbedingt in die Türkei fliegen will, geschweige denn übern Teich.

Das ist der stand der dinge... bilder folgen morgen (selbst das is für mich ein großer schritt im anonymen internet)

Lieben gruß
woot
